

Zugewählt mit beratender Stimme:

Frau Dr. Heinemann-Lüneburg, Kommunalärztin,  
Schwester Rose Raempfe-Lüneburg, Kreisfürsorgerin des Land-  
kreises Lüneburg,  
Kruze-Lüneburg, Direktor der Allgemeinen Land- und Ortskranken-  
kasse für den Landkreis Lüneburg,  
Schnittger-Lüneburg, Geschäftsführer des Wohlfahrtsamtes des Land-  
kreises Lüneburg.

Der Verein läßt die Pflegerinnen unter folgenden Bedingungen Pflege-  
dienste (auch Wochenbettpflege) ausüben:

1. Die Pflegerin darf selbst kein Entgelt für ihre Pflegedienste an-  
nehmen.
2. Die Pfleagesätze, die von den Ortsvertreterinnen des Vaterländischen  
Frauenvereins festzusetzen sind, betragen:  
Nachtwache für Mitglieder 3 *M.*, für Nichtmitglieder 6 *M.*  
Tagespflege für Mitglieder 2 *M.*, für Nichtmitglieder 4 *M.*  
Dauerpflege je Tag und Nacht für Mitglieder 4 *M.*, für Nichtmitglieder  
8 *M.*

Tagesstunde 30 *§* beziehungsweise 0,60 *M.*; Nachtstunde 0,40 *M.* bezw.  
0,80 *M.* Bedürftige Kranke werden zu ermäßigten Sätzen oder unentgeltlich  
gepflegt.

Die Krankenpflegegerätschaften stehen den Vereinsmitgliedern unent-  
geltlich zur Verfügung.

Nichtmitglieder haben für die Benutzung folgende Sätze zu zahlen:

- a. für Benutzung von Porzellan und Emailgegenständen für kleinere  
5 *§*, für größere 10 *§* wöchentlich,
- b. für Benutzung eines Wassertissens 50 *§* wöchentlich,  
für Benutzung eines Luftkissens 25 *§* wöchentlich,  
für Benutzung einer Badewanne und Liegestuhls 25 *§* wöchentlich,
- c. für Verbände nach den Selbstkosten des Verbandstoffes.

Ferner hat der Verein Tuberkulosesprechstunden eingerichtet, in welchen  
tuberkulos Verdächtigen und Erkranken unentgeltlich Rat erteilt wird.  
In geeigneten Fällen wird den Kranken durch Hergabe von Betten, Wäsche  
oder durch Unterbringung im Krankenhause oder in Heilstätten Hilfe ge-  
leistet. Diese Sprechstunden finden an jedem ersten Mittwoch im Monat in  
Lüneburg im städtischen Krankenhause in der dortigen Lungenfürsorgestelle  
statt, und werden von Herrn Geh. Medizinalrat Dr. Wolff abgehalten.  
An jedem 1. Donnerstag im Vierteljahr hält Herr Dr. Fromme in  
Amelinghausen eine Tuberkulosesprechstunde ab.

Außerdem findet an jedem 2. Donnerstag im Monat eine Tuberkulose-  
sprechstunde in Obermarschacht a/E. statt. Diese Sprechstunde wird von Herrn  
Dr. Ritter, leitendem Arzt der Heilstätte Edmundstal bei Geesthacht, abge-  
halten.

Kommunalarzt ist Frau Dr. Heinemann-Lüneburg, Schießgrabenstr. 10.

Anträge auf Zuweisung einer Pflegerin sind an die Ortsvertreterin des  
Vereins oder deren Stellvertreterin zu richten.

Wird die Heranziehung einer Pflegerin außerhalb des ihr zugewiesenen  
Bezirks gewünscht, so ist die Zuweisung bei der Vorsitzenden des Frauen-  
vereins (Frau Landrat Albrecht) zu beantragen.

Desinfektionen werden von den Schwestern und der Landkrankenpfle-  
gerin ausgeübt.